STADT AARAU

Sicherheit
Bahnhofstrasse 67
Postfach
5001 Aarau

T 062 836 06 10
E gewerbepolizei@aarau.ch
www.aarau.ch

# Merkblatt für die «Warenmärkte in Aarau»

**Belegung der zugesicherten Stände und Plätze**
Zugesicherte Stände und Plätze müssen am Markttag bis um 09:00 Uhr belegt sein. Nach diesem Zeitraum kann darüber verfügt werden.
Bestellte und zugesicherte, jedoch nicht belegte Stände und Plätze sind Gebührenpflichtig.
Der Markt dauert bis 18:30 Uhr. Vor 18:00 Uhr darf nicht zusammengeräumt oder das Marktgelände befahren werden.

**Verbotene Verkaufsartikel**
Der Verkauf von Salz, Schiesspulver, Sprengstoffen, pyrotechnischen Gegenständen, Arzneimitteln, Giften, alkoholischen Getränke sowie von Artikeln und Veröffentlichungen mit unzüchtiger, brutaler oder rassistischer Wirkung ist untersagt. Ausnahme: Während des November- und Dezembermarktes ist es erlaubt, Glühwein anzubieten. Neben dem Glühwein muss eine Auswahl alkoholfreier Getränke billiger angeboten werden als das billigste alkoholhaltige Getränk in gleicher Menge.

Waffen, wesentliche Waffenbestandteile, Munition und Munitionsbestandteile sowie Gegenstände, die auf Grund ihres Aussehens mit echten Waffen verwechselt werden können, wie Druckluft-, $CO_2$-, Imitations- und Schreckschusswaffen sowie Soft Air Guns, dürfen nicht angeboten werden.

**Standbeschriftung**
Jede Markthändlerin und jeder Markthändler hat am Verkaufsstand an gut sichtbarer Stelle ein Schild mit Namen und Adresse anzubringen.

**Mass und Gewicht**
Nach Gewicht verkaufte Waren müssen auf geeichten Waagen abgewogen werden.
Verpackte Waren sind mit Inhalts-[1], Gewichts-[2] und Preisangaben[3] zu deklarieren, ebenso sind alle offenen Waren mit Preisanschriften zu versehen.

**Anmeldefrist / Bestätigung**
Die Anmeldefrist beträgt 30 Tage. Die schriftliche Rückmeldung über Teilnahme oder Nichtteilnahme erfolgt ca. drei Wochen vor dem Markttag.

**Marktauffuhr / Parkordnung**
Die Marktauffuhr hat zwischen 06:00 Uhr und 09:00 Uhr zu erfolgen. Den Weisungen der Gewerbepolizei ist Folge zu leisten. Für das Aus- und Einladen der Waren kann das Fahrzeug für kurze Zeit unmittelbar neben, bzw. hinter dem Marktstand abgestellt werden. Nach dem Ausladen ist das Fahrzeug ohne Verzug wegzustellen. Die Durchfahrt für den

[1] Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV) vom 16. Dezember 2016; SR 817.02
[2] Bundesgesetz über das Messwesen (Messgesetz, MessG) vom 17. Juni 2011; SR 941.20
[3] Verordnung über die Bekanntgabe von Preisen (Preisbekanntgabeverordnung, PBV) vom 11. Dezember 1978; SR 942.211

öffentlichen Verkehr muss jederzeit gewährleistet sein. Auf die Nachbarstände ist Rücksicht zu nehmen.

**Parkierung**
Marktfahrerinnen und Marktfahrer dürfen ihre Fahrzeuge mit der Parkbewilligung, welche kostenlos mit der Jahres- oder Tagesbewilligung abgegeben wird, unentgeltlich auf den zugewiesenen Parkplätzen abstellen. Die Parkbewilligung ist jeweils für das aktuelle Jahr gültig und darf nur am Markttag verwendet werden.

**Marktstände**
Die zugewiesenen Plätze oder Stände dürfen ohne Bewilligung der Gewerbepolizei weder vertauscht noch in Untermiete weitergegeben werden. Das Aufstellen von Waren vor den Ständen ist verboten.

**Strombezug**
Im Markareal sind T13 Anschlüsse für den Bezug von 230 Volt und CEE 63 Anschlüsse für den Bezug von 400 Volt vorhanden. Heizkörper dürfen nicht am öffentlichen Stromnetz angeschlossen werden.

**Lebensmittel / Getränke**
Alle Lebensmittel müssen zweckmässig vor Verunreinigungen (Spuckschutz) geschützt werden. Leicht verderbliche Lebensmittel müssen gekühlt, max. 5° Celsius, gelagert werden. Weitere diesbezügliche Bestimmungen sind den entsprechenden Gesetzen oder Verordnungen des Bundes zu entnehmen.

**Mehrwegbecher und Depotflaschen**
Auf sämtlichen Getränkegebinden ist eine Depotgebühr von mindestens Fr. 2.00 zu erheben. Die Verwendung von Einwegbechern ist nicht gestattet.

**Flüssiggas-Geräte**
Die Bestimmungen der beigefügten Merkblätter für den Gebrauch von Flüssiggasgeräten sind zwingend zu beachten und einzuhalten.

**Gebühren**[4]
Gebühr für Einzelstand der Stadt Aarau, Fr. 20.00.
Gebühr für Doppelstand der Stadt Aarau, Fr. 40.00.
Gebühr bei mitgebrachten Ständen, pro Laufmeter: Fr. 6.00.

**Haftung**
Die Markthändlerinnen und -händler besuchen den Markt auf eigenes Risiko und eigene Gefahr. Die Stadt haftet für keinerlei Schäden, die ihnen durch Witterung, Diebstahl, Feuer oder anderweitige Einflüsse und Zufälligkeiten entstehen können.

---

[4] Marktreglement vom 20.11.1995 (Stand 01.01.1996 SRS 9.5-1)

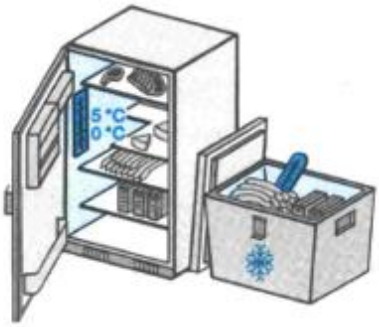
# MERKBLATT

**Verkauf von Lebensmitteln im Freien**

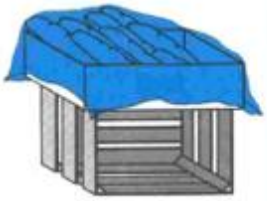
## Die 9 Hauptregeln

**1** Anlieferung der Lebensmittel
- sauber verpackt
- leicht verderbliche Lebensmittel gekühlt

**2** Kühlhaltung der leichtverderblichen Lebensmittel:
- max 5° C
- Kontrollthermometer




**3** Lagerung von Lebensmitteln vor äusseren Einflüssen geschützt



**4** Handwascheinrichtung mit
- Trinkwasser
- Reinigungsmittel
- Einweghandtüchern

**5** Gedeckter Verkaufsstand mit
- Speischutz
- glatter, harter, abwaschbarer Arbeitsfläche

**6** Wer mit Lebensmitteln arbeitet, raucht nicht

**7** Abfälle
- vorschriftsgemäss beseitigen

**8** Nicht zur Arbeit zugelassenes Personal mit
- eitrigen Wunden
- Durchfall
- Grippe/Fieber

**9** Selbstkontrolle
- Schriftliche Unterlagen müssen vorhanden sein

Kontrolletikette

Arbeitskreis LPG
Kommission Flüssiggas

# Kontrollbescheinigung Veranstaltungen

**Eigentümer**

Name: ..... Telefon: .....

Adresse: ..... Ort: .....

***Eine Kontrollbescheinigung und Vignette pro Gasgerät! Auch die Gasversorgung ist pro Gasgerät zu kontrollieren!***

| | **Gasversorgung** | mangelhaft | Mangel behoben | in Ordnung |
|---|---|---|---|---|
| ☐ | ____ Flasche(n), inkl. Reserve à ____ ☐ kg/☐ lt. aus ☐ Kunststoff ☐ Stahl ☐ Alu | | | |
| ☐ | Gastankflaschen Inhalt ____ ☐ kg/☐ lt. S/N ____ Baujahr ____ | ☐ | ☐ | ☐ |
| ☐ | Gastank Inhalt ____ ☐ kg/☐ lt. S/N ____ Baujahr ____ | ☐ | ☐ | ☐ |
| ☐ | Gassteckdose ☐ Gasdruck gekennzeichnet ____ mbar | ☐ | ☐ | ☐ |
| | Aufstellung der Gasflaschen (Entlüftung, Halterung) | ☐ | ☐ | ☐ |
| | ☐ SN 219505 ☐ andere geprüfte Kombination ____ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | Druckregler ____ mbar Baujahr ____ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | Staudruck ____ mbar Fliessdruck ____ mbar | ☐ | ☐ | ☐ |
| | Rohrleitungen | ☐ | ☐ | ☐ |
| | Schläuche (Zustand) Ablaufdatum ____ ☐ > 1,5 m mit Schlauchbruchsicherung | ☐ | ☐ | ☐ |
| | Absperrarmaturen (Dichtheit, Beschriftung) | ☐ | ☐ | ☐ |
| | Umschaltarmaturen S/N ____ Baujahr ____ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | Dichtheitskontrolle bei ☐ 150 mbar ☐ ____ mbar | ☐ | ☐ | ☐ |
| | **Gasgerät** ☐ fest installiert ☐ mobil | | | |
| | ☐ Kocher ☐ Backofen ☐ Kühlschrank ☐ Heizung | | | |
| | ☐ Warmwasserapparat ☐ Ringbrenner ☐ Gerätebrenner ☐ Generator | | | |
| | ☐ Kombigeräte ☐ ____ | | | |
| | Serien- / Fabrikations-Nr. ____ Baujahr ____ | | | |
| | Flammenbild | ☐ | ☐ | ☐ |
| | Flammenüberwachung | ☐ | ☐ | ☐ |
| | Abgasführung | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | ☐ | ☐ | ☐ |

Bemerkungen: .....

Kontrolleur ..... Nr. .....

| **Die Anlage ist mangelhaft und muss repariert werden** [1] | **Der Mangel wurde behoben bzw. repariert** [2] | **Die Anlage ist in Ordnung** |
|---|---|---|
| Stempel, Datum und Unterschrift | Stempel, Datum und Unterschrift | Stempel, Datum und Unterschrift |

1) Eine weitere Inbetriebnahme vor ausgeführter Instandsetzung ist nicht erlaubt und erfolgt ausschliesslich auf eigene Gefahr des Betriebers.
2) Die Reparatur ist durch fachkundiges Personal nach Angaben des Herstellers durchzuführen.

© 2010 Arbeitskreis LPG

Arbeitskreis LPG
für Sicherheit mit Flüssiggas

| Checkliste Veranstaltungen | Ja | Nein * |
|---|---|---|
| **1. Allgemeines** | | |
| Stimmen Druckregleranschlüsse und Gasflaschenanschlüsse überein? (Keine Druckregler mit deutschen Anschlüssen an schweizerischen Gasflaschen & keine Druckregler mit schweizerischen Anschlüssen an deutschen Gasflaschen) | ☐ | ☐ |
| Sind geeignete Löschmittel (z.B. Feuerlöscher, Löschdecke) vorhanden? | ☐ | ☐ |
| Sind alle Gasgeräte mit einer Vignette gekennzeichnet und sind die entsprechenden „Kontrollbescheinigungen Veranstaltungen" vor Ort vorhanden? | ☐ | ☐ |
| **2. Instruktion der Mitarbeiter** | | |
| Sind alle Bediener vor der Inbetriebnahme über den Umgang mit den Gasgeräten instruiert worden? | ☐ | ☐ |
| Wird das Auswechseln der Gasflaschen nur durch instruierte Personen ausgeführt? | ☐ | ☐ |
| Wird nach jedem Flaschenwechsel die Dichtheit überprüft? (z.B. mittels Lecksuchspray) | ☐ | ☐ |
| **3. Aufstellung der Gasflaschen** | | |
| Sind Gasflaschen gegen Umkippen und Wegrollen gesichert? | ☐ | ☐ |
| Sind Gasflaschen (für den Betrieb wie auch Vorrats- und Leerflaschen) mit einem Minimalabstand von 1 m zu Vertiefungen wie Keller, Kanälen, Schächten und Gruben aufgestellt? | ☐ | ☐ |
| Sind im Arbeitsbereich nur angeschlossene Gasflaschen vorhanden? | ☐ | ☐ |
| Sind Reserve- und Leerflaschen ausserhalb des Arbeitsbereichs, mindestens aber 2 m vom Verbrauchsgerät entfernt, gelagert? | ☐ | ☐ |
| Sind Gasflaschen und Versorgungsleitungen, die durch mechanische Beschädigung gefährdet sind, ausreichend geschützt? | ☐ | ☐ |
| **4. Schläuche** | | |
| Werden nur armierte und für Flüssiggas zugelassene Schläuche (z.B. orange oder schwarz) verwendet? | ☐ | ☐ |
| Weisen die Schläuche keine mechanischen, thermischen, alterungs-bedingte Schädigungen oder Reparaturen auf? (z.B. Risse, starke Verfärbungen, Klebeband) | ☐ | ☐ |
| Ist das Ablaufdatum (oder Herstellungsdatum + Gebrauchsdauer) der Schläuche eingehalten? | ☐ | ☐ |

Standbetreiber .....

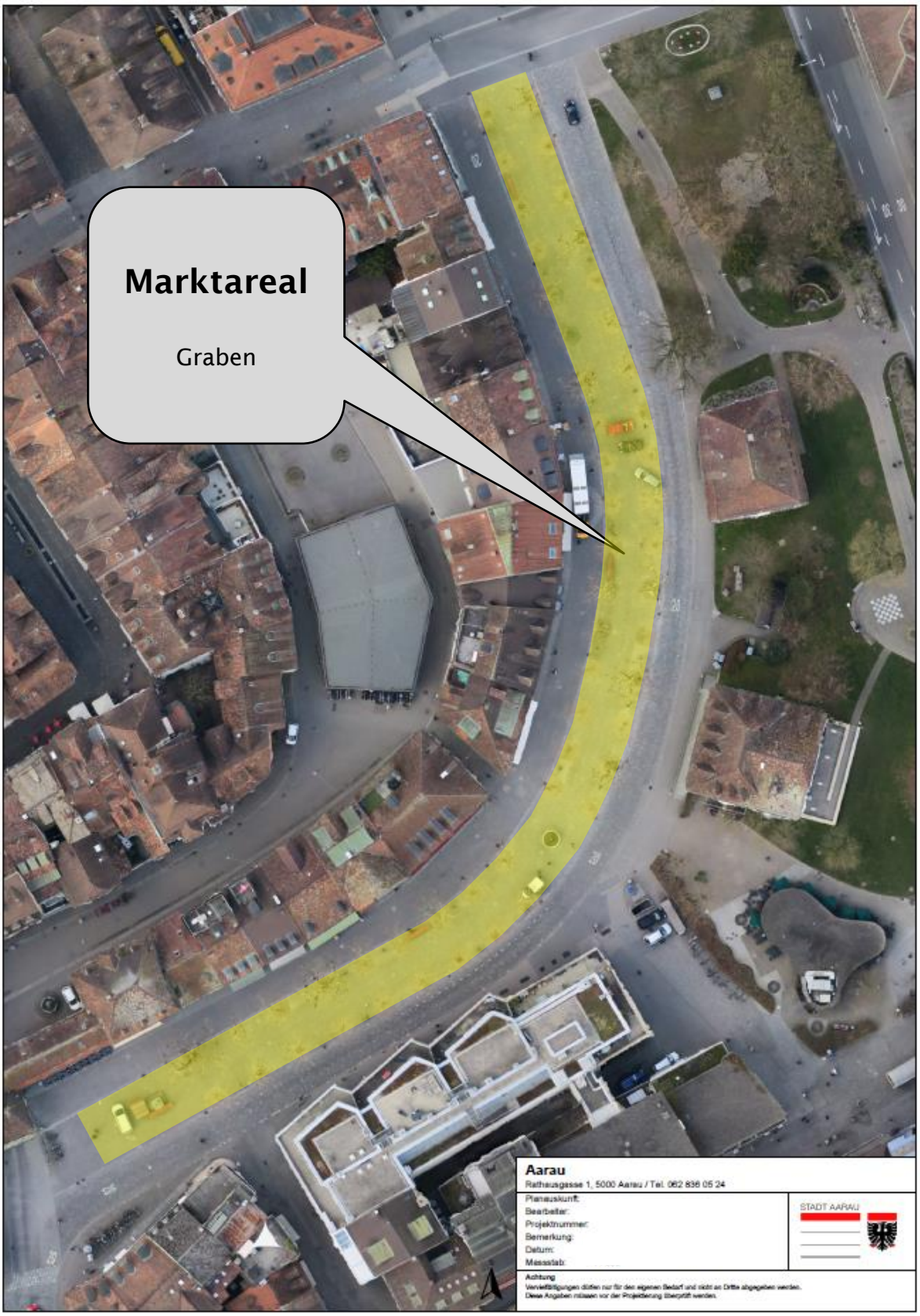
Anlass / Ort .....

..... Standnummer .....

Datum ..... Unterschrift .....

* Ist ein Nein angekreuzt, dürfen die Gasgeräte nicht betrieben werden, bis der Mangel behoben ist!

Weitere Informationen bezüglich Flüssiggas-Geräten sind unter www.arbeitskreis-lpg.ch zu finden.


Marktareal
Graben
Aarau
Rathausgasse 1, 5000 Aarau / Tel. 062 836 05 24
Planauskunft:
Bearbeiter:
Projektnummer:
Bemerkung:
Datum:
Massstab:
STADT AARAU
Achtung
Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf und nicht an Dritte abgegeben werden.
Diese Angaben müssen vor der Projektierung überprüft werden.